

Mikrofilm 10 526

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

2./ Ad Cistam L, No 5

Signatur: neue

L. N. 56

alte

1.) 3./ Ciste
Ms F, XXVIII. 6

Pergament-
Papier-

Handschrift von 274 Blättern mit einer Kolumnen zu c 24 Zeilen

Quaternionen

Format 150x195 mm

Jahrhundert

XVII

Schriftart

Gotische Cursive.

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris)

Das Abtes Martin, "MASP 1613"

Einband:

Ledereinband

Hände

mehrere

Korrekturen

Vorderes Deckblatt:

enthält obiges Exlibris

Rückwärtiges Deckblatt

Vorsatzblatt

Nachsatzblatt

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.)

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe

ad 8)

Ospald, Hans: Johann Stainhauser. Ein Salzburger Historiograph d.
beg. 1. Jh.s <1570-1625>. In: MGSL 110/111.1-124.

b VI 56

Inhalt.

- 1) ^{Fag.} 1-19 Series antistitum Salisburgensium.
- 2) 21-25 „Processio quando electus et confirmatus intrat in civitatem“ (Salisburgensem).
- 3) 27-67. „Befreiung des füngers des Erzbischofs Ernst in Salzburg durch Humb Lutz von Ragunbühn 1540.
- 4) 63-79 „Befreiung des Juro, Pult und Helling auf des ^{Erzbischof} Juro füngers 1540.
- 6) 81-125 „Verzinsung des füngers in gott Liffon Erzbischof von Salzburg 687-1549 mit ⁺² bürgerlichen Wergen.
- 7) 128-173 „In Gott füngern, Liffon, Erzbischof des füng. stifts Salzburg.“ Befreiung mit bürgerlichen Wergen. ^{Cronica des Hochberumbten}
- * Sequuntur Impressa ^{Stifts zu Salzburg, 1519}
- 8) 1-101 „Katalog des ~~oder~~ Verzinsung und Befreiung des Abtiffen wils in Graunckloster Kumburg ~~vergangen~~ durch Johann Horin füngers.

* Druck des Bellum Rusticum
seit 21.8.1942 in der Universitätsbibliothek
1975 wieder zurückgestellt!